



# DAS JAHR 2020 AUF EINEN BLICK



## Kommune bewegt Welt Kommunale Entwicklungspolitik setzt auf Vielfalt

Neun Kommunen wurden von Bundesentwicklungsminister Dr. Gerd Müller, Schirmherr des Wettbewerbs, für ihr nachhaltiges Engagement ausgezeichnet. Sie teilen sich das Preisgeld in Höhe von 135.000 Euro. Dank Videostream aus Saarbrücken – Preisträgerin der letzten Wettbewerbsrunde – und Live-Schaltungen feierten viele Kommunen am 23. September 2020 mit.

In den Kategorien große, mittlere und kleine Kommunen setzten sich der Kreis Düren, die Stadt Stralsund

und die Gemeinde Vilshofen an die Spitze. Der Kreis Düren überzeugte, weil er Migration und Entwicklung zusammen betrachtet und entwicklungspolitische Themen in internationalen Kooperationen vorantreibt. Stralsund punktete mit ganzheitlichen entwicklungspolitischen Strukturen. Dort sind neben einer sehr engagierten migrantischen Organisation auch Jugendliche eingebunden. Vilshofen ermöglicht Globales Lernen praxisnah durch die Einbindung von Schulen, Kindergärten und Unternehmen. Insbesondere im Bereich Fairtrade etablierte die Kommunen gute Strukturen.



## Schulwettbewerb zur Entwicklungspolitik Zukunftsgestaltung braucht Vorreiter

„Meine, deine, unsere Zukunft?! Lokales Handeln – globales Mitbestimmen“ hieß das Motto der neunten Runde des Schulwettbewerbs zur Entwicklungspolitik „alle für EINE WELT für alle“. Bundesweit lieferten mehr als 28.500 Schülerinnen und Schüler aller Schulformen und Jahrgangsstufen rund 500 Wettbewerbsbeiträge. Ihr außerordentliches Engagement lobte Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier in seiner Videobotschaft. Die Preisverleihung am 10. Dezember 2020, eröffnet von Bundesentwicklungsminister Dr. Gerd Müller, wurde per Livestream übertragen.

Beschäftigt haben die jungen Menschen solche Themen wie Umgang mit Ressourcen, Klimawandel, Plastikvermeidung, nachhaltiger Konsum. Die 22 Haupt- und Sonderpreise gingen an Grundschulen und Gymnasien, von Brandenburg bis Bayern, von Sachsen-Anhalt bis Niedersachsen. Die Volksschule Bad Endorf in Bayern gewann eine Anbahnungs- oder Begegnungsreise des entwicklungspolitischen Schulaustauschprogramms ENSA. Zudem wurden vier Beiträge und Projektideen von zivilgesellschaftlichen Partnern des Schulwettbewerbs prämiert.



## Festival der Taten – Wohnzimmer Edition Gute Ideen sind ansteckend

Auf dem ersten digitalen Festival der Taten am 8. und 9. Mai 2020 konnten 447 Menschen ihre Ideen für eine nachhaltigere Welt austauschen und weiterentwickeln. Da das Festival komplett digital stattfand, konnte neben jungen Menschen aus ganz Deutschland auch eine Gruppe des Goethe Instituts in Izmir, Türkei, mit dabei sein. In 50 virtuellen Kleingruppen ging es beispielsweise um die Vermeidung von Lebensmittelverschwendung, solidarische Städte und nachhaltige Lösungen für Großveranstaltungen wie Musik-Festivals oder die Fußball-Europameisterschaft 2024.

Zivilgesellschaftliche Organisationen, Unternehmen und die Teilnehmenden selbst hatten Herausforderungen formuliert, für die Lösungen gefunden werden sollten. Die Komikerin Nicole Jäger lieferte mit ihrer Keynote die inspirierende Losung: „Man darf immer alles geben – außer auf!“ Die in den beiden Tagen entwickelten Projekte wurden von einer Jury nach Kreativität, Innovation und Praxisbezug bewertet, die 17 besten Ideen einer breiten Öffentlichkeit am 11. Mai 2020 in einem YouTube Livestream präsentiert.



**ENGAGEMENT GLOBAL**  
Service für Entwicklungsinitiativen

**ENGAGEMENT GLOBAL gGmbH**  
Service für Entwicklungsinitiativen

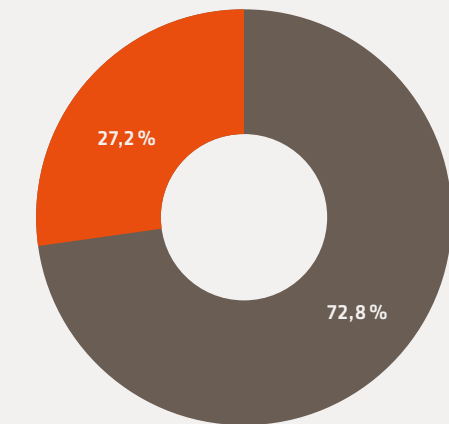
Friedrich-Ebert-Allee 40 · 53113 Bonn · Postfach 12 05 25 · 53047 Bonn  
Telefon +49 228 20 717-0 · Infotelefon 0800 1887188  
info@engagement-global.de · www.engagement-global.de



# ZAHLEN UND FAKTEN 2020

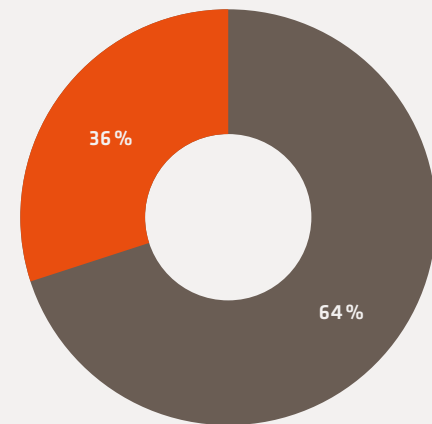
2020 war auch für Engagement Global ein herausforderndes Jahr. Die Covid-19-Pandemie veränderte den Austausch mit den Zielgruppen: Viele Veranstaltungen wurden in den digitalen Raum transformiert und sukzessive erweitert sich dort das methodische Repertoire für die entwicklungspolitische Bildungsarbeit. Überraschend: Die Gesamtzahl der Veranstaltungen, die wir 2020 durchgeführt haben, stieg im Vergleich zu den beiden Vorjahren sogar auf 1.876 Veranstaltungen (2018: 1.212, 2019: 1.553). Weitere Zahlen und Fakten zum Geschäftsjahr 2020 finden Sie hier.

## Mitarbeitende



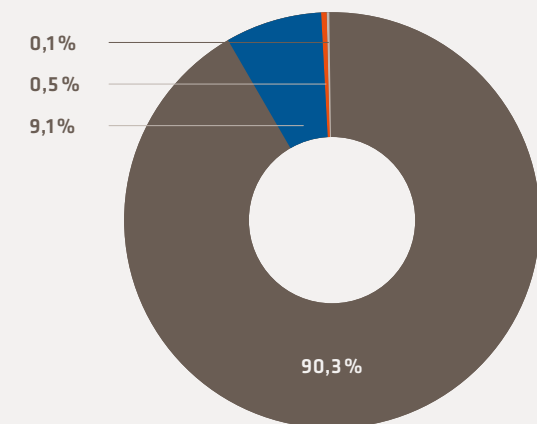
gesamt: 736 Mitarbeitende

## Erstberatungen Mitmachzentrale



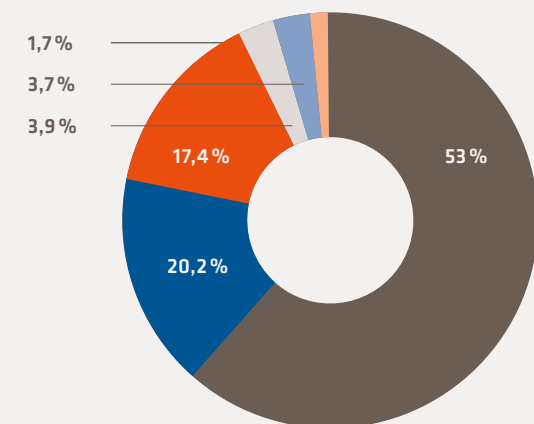
gesamt: 7.470 Erstberatungen

## Fördermittel



gesamt: 389,43 Millionen Euro Fördermittel

## Förderungsempfänger nach Zielgruppe



gesamt: 2.357 Förderungsempfänger



~177,17

Millionen zahlte Engagement Global privaten Trägern, die bengo beraten hat



3.900

Veranstaltungen wurden von entwicklungspolitischen Bildungsreferentinnen und -referenten (BtE) unterstützt



863

weltwärts-Freiwillige (davon 132 Süd-Nord-Freiwillige) waren im Einsatz

3.157

weltwärts-Freiwillige wurden 2020 wegen der Pandemie zurückgeholt



968

Kommunen wurden direkt erreicht und in Maßnahmen einbezogen



228

Kleinprojekte wurden durch das Aktionsgruppenprogramm (AGP) gefördert

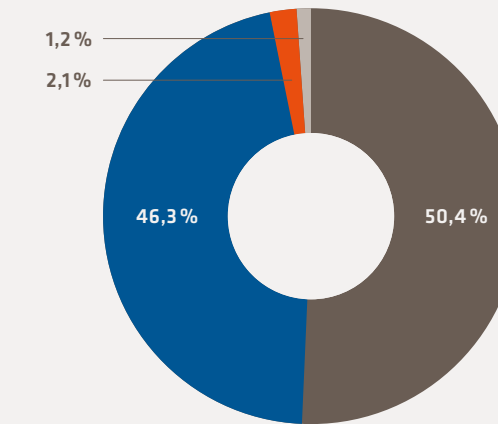


~12,4

Millionen Menschen wurden durch das Förderprogramm Entwicklungspolitische Bildung (FEB) erreicht

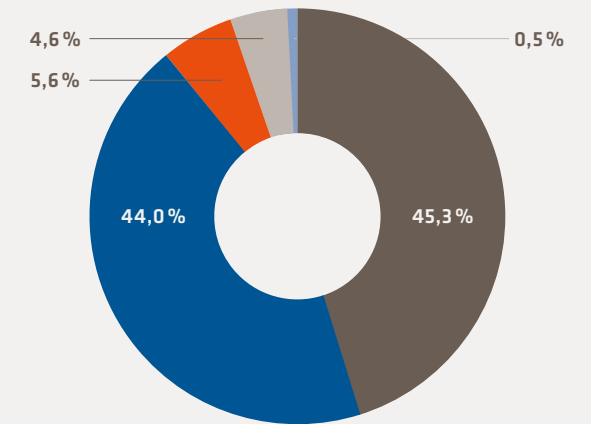
Von den 1.876 Veranstaltungen, die wir 2020 selbst oder in Kooperationen durchgeführt haben, entfielen 115 auf das Programm Entwicklungsbezogene Bildung in Deutschland (EBD) und 22 auf die Landesprogramme Nordrhein-Westfalen.

## Veranstaltungen nach Art



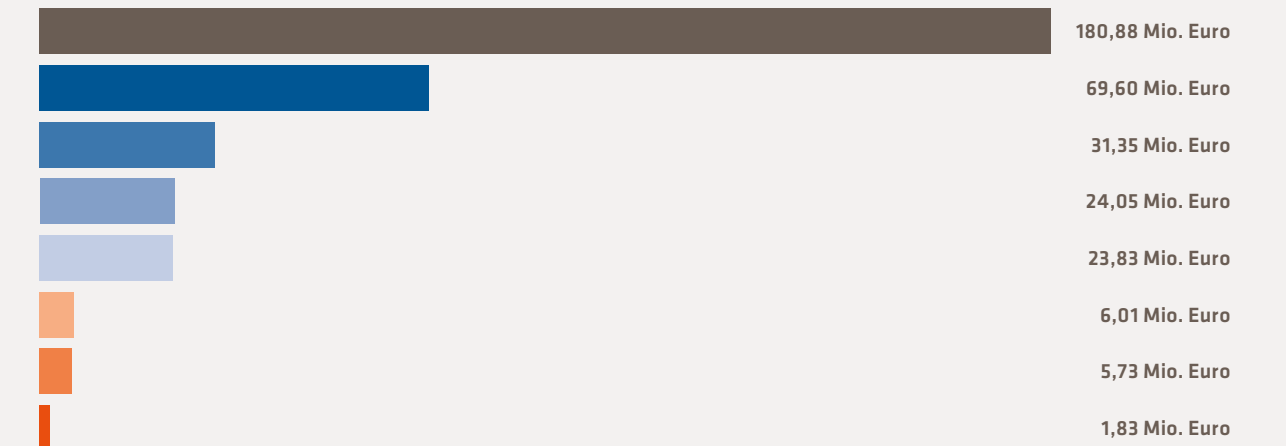
gesamt: 1.876 Veranstaltungen

## Veranstaltungen nach Format



gesamt: 1.876 Veranstaltungen

## Verwaltete Fördermittel je Programm



Alle Angaben Stand 31. Dezember 2020. Rundungsdifferenzen möglich